

# „Trendsetter“ feiert 15 Jahre Pflegestift

Gastredner loben Mut der Familie Kropp / Festakt im Mediana in der Rangstraße

## FULDA

Senioren, die wie in einer Wohngemeinschaft leben – im Mediana Pflegestift Fulda wurde dieses Konzept vor 15 Jahren etabliert. Mit einem Festakt feierte die Altenpflegeeinrichtung gestern diesen Geburtstag im Foyer in der Rangstraße 33. Den Segen erteilten Stadtpfarrer Stefan Buß und Pfarrerin Anke Mölken.

Von unserem Redaktionsmitglied **DANIELA PETERSEN**

„Das Mediana Pflegestift war deutschlandweit das erste große Pflegeheim, das nur auf dem Konzept der stationären Hausgemeinschaften basierte. Zuvor gab es diese Struktur nur in kleinen Modellversuchen“, betonte Oliver Kropp, Gesellschafter der Mediana-Gruppe. Aus einer „kühnen Idee“ sei so ein „flächendeckender Erfolg“ geworden. Für den Mut, dieses Wohnkonzept anzubieten, bekam die Inhabersfamilie Kropp gestern viel Lob von der Schar der Gastredner.

„Vor 15 Jahren war die Seniorenpflege meist in öffentlicher Hand. Aber gerade private familiengeführte Unternehmen setzten Akzente“, sagte Landrat Bernd Woide (CDU). Und Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld (CDU) erklärte, dass das damals „innovative Konzept mittlerweile sicher 100 000 Menschen zugutekam“ – auch weil viele andere Pflegeanbieter die Idee übernommen hätten.

Bundestagsabgeordneter Michael Brand (CDU) hob hervor, dass das Mediana damals ein „Trendsetter im Pflegebereich“ gewesen sei: „Heute sind Wohngemeinschaften eine Selbstverständlichkeit.“ Brand brach eine Lanze für den Pflegeberuf: „Wir dürfen nicht zulassen, dass dieser Job schlechtergredet wird.“ Der hohe Bedarf



Die Einrichtungsleiterin Andrea Briselat (im schwarz-weißen Kleid) sowie Gesellschafter Oliver Kropp (daneben) beim Festakt im Mediana Pflegestift. Für Musik sorgte die Young Band der Freiherr-vom-Stein-Schule. Foto: Daniela Petersen

## HINTERGRUND

Anfang der 1990er Jahre baute die Betreiberfamilie Kropp das Wohnstift in der Friedensstraße in Fulda. 1996 wurde die Seniorenresidenz Hünfeld eröffnet. 2003 folgte schließlich das Mediana Pflegestift Fulda in der Rangstraße 33. Da die Nachfrage hoch war, wurde die Einrichtung

2010 um drei Hausgemeinschaften erweitert. Inzwischen gibt es 15 Hausgemeinschaften. Das Mediana Pflegestift bietet 173 Plätze für Dauerpflege, 30 Plätze für Kurzzeitpflege und 12 Plätze für die Tagespflege. Die Unternehmensgruppe Mediana betreibt in Fulda und Hünfeld fünf vollstatio-

näre Einrichtungen mit insgesamt 652 Dauerpflegeplätzen, 50 Kurzzeitpflegeplätzen und 12 Tagespflegeplätzen. Außerdem werden 400 Personen von Mediana Mobil betreut. Im Unternehmen beschäftigt sind 1200 Mitarbeiter, hinzu kommen externe Pflegekräfte.

an Pflegekräften mache deutlich, dass die Zeit gekommen sei, um über Bezahlung und Weiterbildung zu sprechen. „Es muss an einer Reihe von Stellschrauben gedreht werden, um den Beruf aufzuwerten“, sagte Brand.

Dr. Walter Arnold (CDU), Mitglied des Landtags, kennt das Mediana auch privat, weil seine Mutter dort wohnte: „Hier wird eine Pflege geboten, die ihresgleichen sucht“, ist er überzeugt. Und IHK-Präsident Bernhard Juchheim stellte he-

raus, dass gute Altenpflege-Angebote schließlich ein Standortvorteil seien: „Eine Region, die den Arbeitnehmern ermöglicht, dass auch die Oma mit umziehen kann, hat einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil.“

Auch die Einrichtungsbeiratsvorsitzende Elvira Götz, die seit sieben Jahren im Mediana lebt, fand lobende Worte: „Unser Haus bietet vieles, was ein selbstbestimmtes Leben auszeichnet.“ Und da gehört zum Beispiel dazu, dass die Bewohner beim Haushalt mithelfen dürfen – wie in einer Großfamilie. „Dabei sind die Angehörigen ebenfalls Teil dieser Hausgemeinschaft“, ergänzte Einrichtungsleiterin Andrea Briselat. Die älteste Bewohnerin sei 103, die jüngste 52 Jahre alt, weiß Briselat.

Für die Zukunft hat Oliver Kropp bereits zwei neue Projekte geplant: Die Tagespflege soll erweitert werden, und es soll ein Betriebskindergarten entstehen.